



FALSCHMELDUNGEN UND KETTENWARNUNGEN

Erst prüfen. Dann teilen.

Im Netz kann jeder alles behaupten.
Drei Fragen genügen, bevor du teilst.



1

Wer sagt das?

Steht ein echter Name dahinter, eine Redaktion, ein Impressum? Ein anonymes Profil ist keine Quelle.

2

Wann war das?

Schau auf das Datum. Alte Bilder und alte Meldungen tauchen gern in neuem Gewand wieder auf.

3

Steht es auch woanders?

Berichten mehrere Seiten dasselbe, die nichts miteinander zu tun haben? Weiß es nur eine einzige, sei vorsichtig.

WENN ES DICH AUFREGT

Angst ist der Verstärker. Je mehr eine Nachricht dich erschreckt, desto ruhiger prüfst du. Wer will, dass du sofort weiterleitest, will nicht, dass du nachdenkst. **Im Zweifel bleibt die Nachricht bei dir.**

Rakis Merksatz: Eine Warnung, die Angst macht, ist noch keine Wahrheit.



FUNK-KANAL

Neue Warnungen für Familien und Schulen

Handy-Kamera darauf halten und dem WhatsApp-Kanal folgen. Ein kurzer Hinweis pro Woche, werbefrei und jederzeit abbestellbar.